



© WINKLER+RUCK

Die große Wohnanlage mit 95 Einheiten im Quartier Klagenfurt-Weizenegg verfolgt ein spezielles städtebauliches Konzept: Nicht ein Wohnbau in der Stadt, sondern eine Stadt die bewohnt ist, soll es sein. Die Mietwohnungen sind entlang von Straßen und Wegen angeordnet, jede mit eigener Haustüre vom „Gehsteig“ aus erreichbar. Dreigeschoßige Blöcke in Mischbauweise sind in Zweier- und Dreiergruppen zusammengeschlossen. Die Stiegenhäuser stehen als separate durchlässige Körper vor den Häusern, die sich ergebenden Abstände überdecken Glas-Sheds. Dadurch bleibt als Kubatur die reine Wohnfläche spürbar und passt sich der Körnung des umgebenden Einfamilienhausgebiets an.

Das Betonskelett der elf gegliederten Baukörper gibt ein stabiles Regal vor und bleibt als Rahmen sichtbar. Vorgefertigte Großtafelelemente mit Fassaden aus Weißtanne und Lärche schließen die Wohnungen ab. Überlegte Details und das unbehandelte Holz sorgen für lange Wartungsintervalle. Jede Wohnung orientiert sich nach drei Himmelsrichtungen. Die Loggia als zentrales Element jeder Einheit kann beidseitig begangen werden, so entstehen reizvolle Rundgänge. Vorgesehen war, die Gärten und Plätze nur durch Bepflanzung zu zonieren, die Bewohner:innen bestanden jedoch auf deutliche Abgrenzungen. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

## Wohnen an der Einigkeitsstraße

Annabichlerstraße - Einigkeitsstraße  
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR  
**WINKLER+RUCK**  
Ernst Roth  
Harald Grantner

BAUHERRSCHAFT  
**KWS Kärntner Siedlungswerk**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Bruno Kalles**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**KSW- Kärntner Siedlungswerk**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**27. Dezember 2017**



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK

## Wohnen an der Einigkeitsstraße

### DATENBLATT

Architektur: WINKLER+RUCK (Roland Winkler, Klaudia Ruck), Ernst Roth, Harald Grantner

Bauherrschaft: KWS Kärntner Siedlungswerk

Tragwerksplanung: Bruno Kalles

örtliche Bauaufsicht: KSW- Kärntner Siedlungswerk

Haustechnik: TB Honesta, TB Sorz, TB Gregoritsch

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 01/2012 - 03/2012

Planung: 04/2012 - 08/2016

Ausführung: 2012 - 2017

Grundstücksfläche: 10.500 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 10.600 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 6.700 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 3.500 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 33.900 m<sup>3</sup>

Baukosten: 12,0 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende

Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende

Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Holzbau: Rubner Holzbau GmbH, Zimmerei ZMK GmbH

Bau: Porr Bau GmbH, Swietelsky Bau GmbH

Stahlbau: Stahlbau Thomas Maier

### PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016\_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK

**Wohnen an der Einigkeitsstraße**

Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2017, Nominierung  
Holzbaupreis Kärnten 2017, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Kärnten 2017, newroom, 27.12.2017



© WINKLER+RUCK



© WINKLER+RUCK



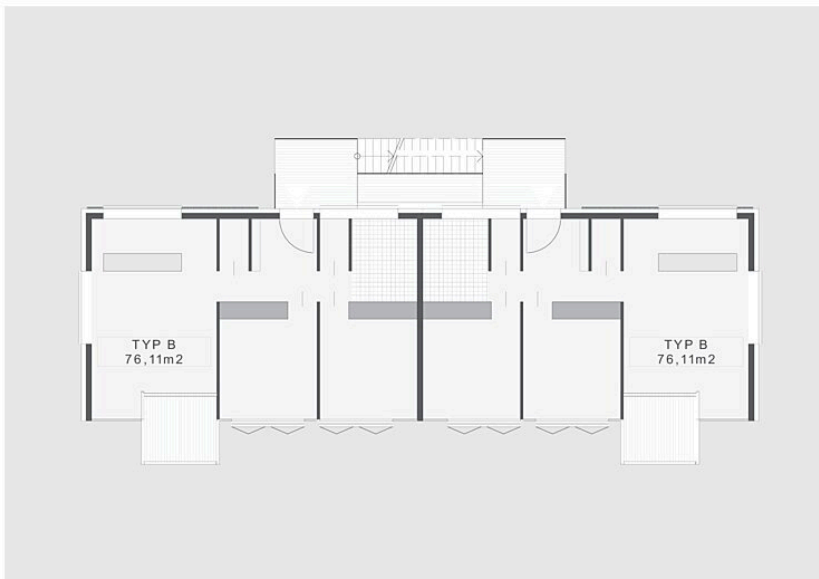
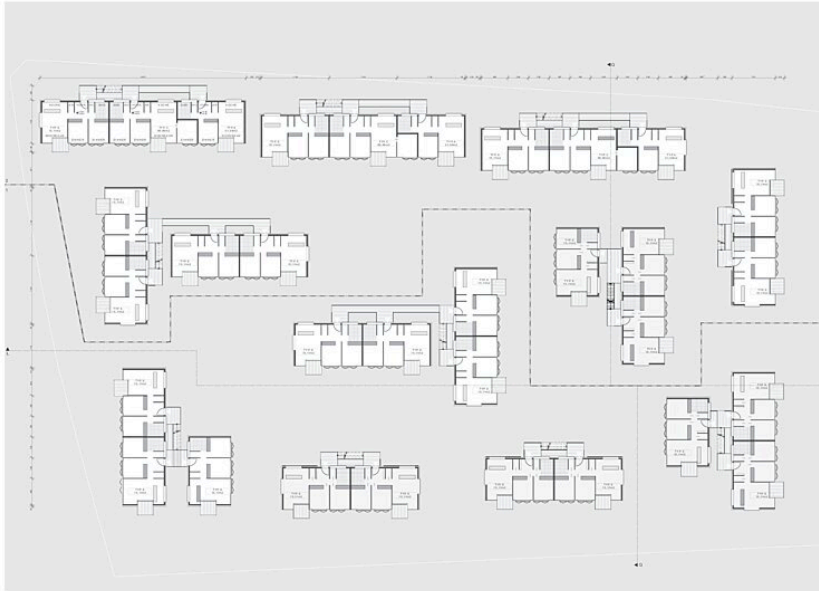
© WINKLER+RUCK

**Wohnen an der Einigkeitsstraße**



Lageplan

Wohnen an der Einigkeitsstraße



Grundrisse